

St. Peters Bote,

die älteste deutsche katholische Zeitung Canadas, erscheint jeden Mittwoch in Münster, Sask., und kostet bei Vorauszahlung: \$2.00 per Jahrgang Einzelne Nummern 5 Cts.

St. Peters Bote. Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface, wöchentlich herausgegeben von den Benedictiner-Mönchen zu Münster, Sask., Canada.

16. Jahrgang, No. 47. Münster, Sask., Mittwoch, den 7. Januar 1920. Fortlaufende No. 827.

St. Peters Bote,

the oldest Catholic newspaper in Saskatchewan, is published every Wednesday at Muenster, Sask. It is an excellent advertising medium.

Eine erfreuliche Kunde

Endlich, nachdem wir seit dem 8. Oktober 1918 mit unseren lieben Lesern nur in englischer Sprache gesprochen, ist es uns wieder vergönnt, mit ihnen in ihrer Muttersprache zu plaudern.

Es waren wohl harte Zeiten, die wir da verlebt haben, seit 8. Oktober 1918! Wie hat der Tod Ernte gehalten unter uns! Wie viele, die die letzte deutsche Ausgabe des "Bote" in 1918 noch gelesen haben, sind nicht mehr!

Da traf ein neuer Schlag die schöne St. Peters Kolonie. Dem lieben Gott gefiel es, uns den heißgeliebten Vater, den gütigen hochw. Abt Bruno, zu nehmen, um ihn für sein Wirken unter uns zu belohnen.

Damit war aber die Zeit der Prüfung noch nicht beendet. Ein neues Unglück brach über die St. Peters Kolonie herein. Am 27. Juni 1919 zog ein Wirbelsturm über uns hinweg, der bei vielen Landwirten bedeutenden Schaden anrichtete.

Für das geistliche Wohl wurde im vergangenen Jahre viel in der St. Peters Kolonie gewirkt. In Bruno wurde anfangs März 1919 die herrliche neue Pfarrschule eingeweiht und ihrer hohen erzieherischen Bestimmung übergeben.

Das dem neuen Abte Michael das Wohl der St. Peters Kolonie am Herzen liegt, ist schon daraus zu ersehen, daß er alle Hefel in Bewegung setzt, um ein erstklassiges Kollegium zu gründen.

So wird denn der St. Peters Bote, wie ehemals, seine lieben guten alten Freunde wieder in der Muttersprache anreden und Alles und Neues aus seinem Schatze hervorholen, um allen zu dienen, alle zu belehren, aus seinem Schatze hervorholen, um allen zu dienen, alle zu belehren, aus seinem Schatze hervorholen, um allen zu dienen, alle zu belehren,

Muttersprache.

O Muttersprache, treu zu dir Wie ziehst mein Herz, du liebevertraute! Noch einmal gib zum Kiede mir Des Dankes heiß empfundne Laute.

ANNOUNCEMENT.

Under date of Dec. 30, 1919, the following despatch from Ottawa appeared in the daily newspapers: "Tomorrow night at midnight all orders-in-council passed and enforced by virtue of the War Measures act become ineffective, some hundreds of orders being numbered in those which are no longer law after midnight on Dec. 31."

The day after an Ottawa despatch said: "In a message to the editors of Canadian Newspapers issued today by Colonel E. J. Chambers, Chief Press Censor of the Dominion, Colonel Chambers makes the formal announcement that in accordance with the recent order-in-council rescinding the great majority of orders-in-council passed under the authority of the War Measures act, those relating to press censorship become ineffective, and inoperative from midnight tonight."

On reading these reports the editor of the St. Peters Bote immediately dispatched a telegram to the Secretary of State at Ottawa, to probe the veracity of the above reports and apply again for the privilege of printing our weekly in the German language.

St. Peters Bote will, therefore, from now on be again published in the language in which it was published prior to October 1918. We know that this news will be a blow to many of our kind English-speaking readers, and we regret very much that circumstances dictate this step to us, but we feel positive that we can do a great deal more good by speaking to our subscribers in German than in any other language.

It is true we gained a goodly number of new friends among the English-speaking people of the Canadian West, but the gain did not compensate for the loss we suffered, the loss of former loyal friends who from sheer necessity were constrained to refuse us their support, because they could not read the paper anymore.

Aus Canada

Saskatchewan

Regina. — Die jährliche Konvention der Schulvorsteher-Vereinigung Saskatchewan, die am 25., 26. und 27. Februar in der St. Andrew's Kirche zu Moose Jaw stattfindet, verspricht eine der größten und interessantesten Konventionen zu werden, die je in Saskatchewan abgehalten worden sind.

Manitoba

Winnipeg. — Eine am 27. Tag von der Canadianen Weizenbehörde erlassene Verfügung hat die Weizenpreise bedeutend erhöht, so daß in Port Arthur der Weizen jetzt \$2.80 pro Bushel kostet statt der vorherigen \$2.30.

Manitoba

Winnipeg. — Eine am 27. Tag von der Canadianen Weizenbehörde erlassene Verfügung hat die Weizenpreise bedeutend erhöht, so daß in Port Arthur der Weizen jetzt \$2.80 pro Bushel kostet statt der vorherigen \$2.30.

Vereinigte Staaten

Washington, D. C. — Eine Armee von 87,000 Regierungsagenten begann am 2. Januar ihr Werk für den 14. Ver. Staaten-Zensus, unter Aussicht von 372 Supervisoren, die in den großen Städten des Landes verteilt sind.

Manitoba

Winnipeg. — John D. Rodeweller, Sr., verschenkte anlässlich des Weihnachtsfestes die Kleinigkeit von \$100,000,000. Die eine Hälfte dieser Summe erhält die Rodeweller-Stiftung und die andere Hälfte das General Education Board.

Manitoba

Winnipeg. — Infolge des Anstieges von Holzalkohol, den die Leute an verschiedenen Orten New Yorks und der Neuen Englandstaaten als Whiskey gekauft und getrunken hatten, sind bereits 126 Männer gestorben, ca. 100 erblindet und mehr als 500 liegen krank darnieder.

Manitoba

Winnipeg. — Der Dampfer Prinz Friedrich Wilhelm, eines der deutschen Passagierschiffe welche von den Ver. Staaten unlängst an England abgeliefert wurden, soll für den überseeischen Verkehr zwischen Canada und England verwendet werden.